

# DAMPFBREMSBAHN VARIABEL



**Breite: 1,50 m**  
**Länge: 50 m**

## Produktbeschreibung

Der Einsatz der Dampfbremse variabel in Kombination mit den bewährten Systemkomponenten ermöglicht eine Vielzahl von geprüften Systemvarianten für den professionellen und luftdichten Dachaufbau. Durch den Materialaufbau wird eine sehr hohe Stabilität und Reißfestigkeit erreicht. Damit ist die Dampfbremse variabel auch für den Einsatz bei Einblasdämmungen geeignet.

## Einsatzgebiet

Die Dampfbremse variabel ist eine multifunktionale Dampfbremse für die Einsatzbereiche Steildach und Flachdach. Je nach Objekt, kann der Einbau von innen bzw. von außen (Sanierung) durchgeführt werden. Feuchtevariable Dampfbremsen sind nicht geeignet für den Einsatz bei Gebäuden mit einer dauerhaft erhöhten relativen Luftfeuchte von über 60% (z. B. Wellnessbereiche, Großküchen, Schwimmbäder)

## Verarbeitung

### Verarbeitung von Innen

Die Dampfbremse variabel ist großflächig, mit dem Vlies zur Dämmstoffseite hin, auf der „warmen“ Seite der Wärmedämmung zu verlegen, auf den Sparren durch Tackern zu fixieren und mit der Lattung zu befestigen. Die Verlegung ist spannungsfrei ohne Einwirkung von Zug- und Scherkräften auszuführen. Die Verlegung kann sowohl quer als auch parallel zu den Sparren erfolgen. Die Längsüberlappung ist bis zur gestrichelten Überlappungslinie (mind. 10 cm) auszuführen. Seitenüberdeckungen von mindestens 200 mm sind zu beachten. Vertikale Überlappungen müssen grundsätzlich auf einem Sparren ausgeführt werden. Verklebungen bei Überlappungen, Durchdringungen sowie Fensteranschlüsse sind mit einem geeigneten Produkt (siehe Systemkomponenten) luftdicht auszuführen. Anschlüsse an bestehende Bauteile werden mit geeigneten Klebstoffen verklebt. Bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen sind Zugbelastungen (z. B. durch das Dämmstoffgewicht) auf die Klebandverbindungen zu erwarten, daher können zusätzliche Stützlaten auf der Überlappungsverklebung erforderlich sein.

### Verarbeitung / Sanierung von außen

Die Dampfbremse variabel wird, mit dem unbedruckten Vlies zum Sparren hin, von außen über die Sparren geführt. Überlappungen und Durchdringungen sind mit einem geeigneten Klebeband luftdicht zu verkleben. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass Längsüberlappungen bis zur gestrichelten Überlappungslinie (mind. 10 cm) ausgeführt werden. Seitenüberdeckungen von mindestens 200 mm sind zu beachten. Die Traufanschlüsse werden mittels einem geeigneten Klebstoff ausgeführt (Fußfette bzw. Mauerwerk), verklebt und mit einer Anpresslatte mechanisch fixiert. Für die ordnungsgemäße Funktion der Dampfbremse sind der gesamte Dachaufbau und die Anschlüsse zu berücksichtigen.



20

DIN EN 13894:2013

Notifizierte Stelle: 0338 und 1301

Leistungserklärung Nr. LE 10046-002-2045

Brandklasse	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Zug- und Dehnungsverhalten längs	> 120 N / 50 mm
Zug- und Dehnungsverhalten quer	> 110 N / 50 mm
Dehnung längs	> 90 %
Dehnung quer	> 100 %
Weiterreißwiderstand längs	> 100 N
Weiterreißwiderstand quer	> 100 N
Scherwiderstand der Fügenähte	KLF
Widerstand gegen Stoßbelastung	KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert)	13 m (+3 / -3)
Wasserdichtheit	W1
Dauerhaftigkeit gegen künstliche Alterung	KLF
Dauerhaftigkeit gegen Alkali	KLF

### Weitere technische Daten

Sd-Wert feuchtevariabel	0,4 - 35 m
Grammatur	80 g / m <sup>2</sup> (+5% / -5%)

